

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

| | | |
|---|-------------------|------------|
| Stadtamt | Stellungnahme-Nr. | Datum |
| Amt 37 | S0160/20 | 23.04.2020 |
| zum/zur | | |
| A0071/20 – Fraktion CDU/FDP, Stadtrat Manuel Rupsch und Stadtrat Matthias Boxhorn | | |
| Bezeichnung | | |
| Standortangaben für den Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei | | |
| Verteiler | | Tag |
| Der Oberbürgermeister | | 12.05.2020 |
| Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr | | 28.05.2020 |
| Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten | | 18.06.2020 |
| Stadtrat | | 09.07.2020 |

Zu dem in der Sitzung des Stadtrates am 16.04.2020 gestellten Antrag A0071/20

Der Oberbürgermeister wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Amt 37 und der Polizei ein Notfallorientierungssystem in den Parks von Magdeburg und auf dem Elberadweg zu installieren. Dabei sind z. B. Parkbänke mit Notfalltafeln und einer fortlaufenden Standortnummer zu versehen.

nimmt die Stadtverwaltung wie folgt Stellung:

Grundsätzlich kann das Ansinnen des Antrages begrüßt werden, da gelegentlich Notrufe in der Leitstelle Feuerwehr und Rettungsdienst aus Parks und ländlichen un bebauten Gebieten eingehen. Das Auffinden der Betroffenen könnte durch eine fortlaufende Nummerierung erleichtert werden.

Die technische Entwicklung und Veränderungen in der Gesetzgebung machen es schon derzeit möglich, Standortinformationen mit dem Notruf zu übertragen. Diese Technik wurde als Pilotprojekt in Sachsen-Anhalt bereits in der Rettungsleitstelle Harz eingerichtet und soll nun bundesweit eingeführt werden. Das Amt 37 befindet sich dazu bereits in der Planungsphase, um diese Anwendung in die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle zu implementieren.

Eine Anschaffung des neuen Systems Advanced Mobile Location (AML) wird Rettungspunkte in Form von Notfalltafeln und Standortnummer somit entbehrlich machen.

Holger Platz